

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Morgen Sonntag

Luzia RUF, Unterfeld 41, Triesen, zum 97. Geburtstag

Veronika OEHLER, Landstrasse 359, Triesen, zum 99. Geburtstag

Mathilda VOGT, Alte Churerstrasse 15, Balzers, zum 84. Geburtstag

Anastasia GERNER, Betreuungszentrum St. Martin, Eschen, zum 84. Geburtstag

Diplomerfolg

Das Architekturbüro Hasler AG und alle Mitarbeiter gratulieren Toni ACKERMANN ganz herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum Baumanager NDS. Diese Ausbildung fand berufsbegleitend an der Fachhochschule Liechtenstein statt und dauerte ca. zwei Jahre. Lieber Toni, herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg.
Architekturbüro Hasler AG

ÄRZTE IM DIENST

Notfalldienst 18 - 8 Uhr

Samstag
Dr. Ruth Kranz, Triesen 392 13 13
Sonntag
Dr. Ruth Kranz, Triesen 392 13 13

LESERMEINUNG

«Büehli Gott!»

In Liechtenstein, zumindest bei der älteren Generation, sind folgende Grussformeln üblich: Bei der Ankunft sagt ein anständiger Liechtensteiner «Grüss Gott!» oder «Guten Tag!», und beim Abschied «Adia» oder eben «Büehli Gott!» Ob die alten Alemannen «Auf Nimmerwiederschen und Tschau» gesagt haben, ist mir nicht bekannt.
Josef Hoop, Schaan

WANDERUNG

Botanische Wanderung

ESCHEN – Am Dienstag, den 22. Juni von 18 bis ca. 20.30 Uhr lädt Eschen Aktiv ein zu einer botanischen Wanderung unter der Leitung von Wilfried Kaufmann, Balzers. Der Treffpunkt ist am Mehrzweckgebäude in Eschen (vis-à-vis Presta). Die Kosten betragen 5 Franken pro Person. Auf Ihre Teilnahme freut sich Eschen Aktiv. (Eing.)

WOFÜR SIND SIE DANKBAR?



Ich bin dankbar, dass ich diesen Sommer eine Woche mit meinen Kindern in mein Heimatland Norwegen reisen kann. Dank Einsatz der Familie und guten Mitarbeitern kann ich den wunderschönen Sommer in Norwegen nach vielen Jahren wieder erleben.
Vibeke Vögeli, Alpenhotel Malbun

Glückliche 50 Ehejahre

Das Ehepaar Sebastian und Katharina Wohlwend feiert heute Goldene Hochzeit

NENDELN – Heute vor 50 Jahren gaben sich Sebastian und Katharina Wohlwend in der Wallfahrtskirche in Einsiedeln das Jawort. Beide blicken nun voller Stolz auf die vergangene Zeit zurück und freuen sich gleichzeitig auf weitere gemeinsame glückliche Jahre.



Sebastian und Katharina Wohlwend feiern heute ihre Goldene Hochzeit.

• Jennifer Hasler

Als Nendler haben sich Sebastian Wohlwend und Katharina Kranz schon von klein auf gekannt. Durch die gleichzeitige Freundschaft ihrer Familien sahen sich die beiden oft und wurden schliesslich ein Paar. Etwa vier Jahre später war es dann so weit: Die Hochzeitsglocken der Wallfahrtskirche in Einsiedeln läu-

teten zur Vermählung des jungen Paares. Gefeierte wurde in kleinem

Rahmen im Kreise der Familie und der engsten Freunde. An die Hochzeitsreise erinnern sich beide gerne zurück, denn das Paar verreiste mit dem Motorrad nach Sarnen und besuchte unterwegs Verwandte.

Familie ist das Wichtigste

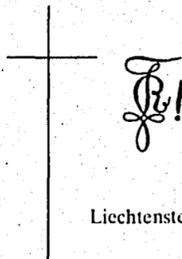
Auch nach der Hochzeit wohnten Sebastian und Katharina Wohlwend in Nendeln und bauten schliesslich zusammen das Haus, in dem sie heute noch leben. Gemeinsam haben sie vier Kinder, drei Mädchen sowie einen Jungen. Ihre acht Enkelkinder sind ihr ganzer Stolz. Generell bedeutet dem Paar ihre Familie sehr viel, weshalb Katharina Wohlwend mit Leib und Seele Hausfrau und Mutter war und ist. Daneben pflegte sie einen gros-

sen Gemüse- und Blumengarten. Sebastian Wohlwend arbeitete während 45 Jahren als Schreiner bei der Ferdinand Frick AG in Schaan. Die Kontaktpflege zu ehemaligen Arbeitskollegen ist ihm sehr wichtig. Auch in der Freizeit war Sebastian Wohlwend oft mit Holz beschäftigt und schaffte kreative Schnitzereien für Familie und Freunde. Daneben besetzte er beim Arbeitnehmersverband sowie beim Sozialamt diverse Ämter. Beide haben ihr ganzes Leben optimal gemanagt, auch wenn beide nie den Führerschein fürs Auto gemacht haben. «Es ist auch so gegangen», meint das Paar.

Unvergessene Erlebnisse

Eines ihrer schönsten Erlebnisse war die Reise zu ihrem Sohn nach Amerika, der während 10 Jahren dort gearbeitet hat. Gemeinsam mit einem befreundetem Ehepaar unternahmen sie eine schöne Rundreise und genossen die vielen Eindrücke. Auch ihr Hausbau wird ihnen unvergessen bleiben. Die Geschichten darüber füllen auch heute noch so manche Familienfeiern.

Gefeiert wird die Goldene Hochzeit heute mit einem Gottesdienst in der Kirche in Nendeln. Anschliessend trifft sich die ganze Familie zum gemeinsamen Essen und am Nachmittag sind alle Freunde und Bekannten zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Das Volksblatt wünscht den Jubilaren alles Gute für die Zukunft und eine schöne Feier.



Liechtensteinische Akademische Verbindung Rheinmark

Wir trauern um unseren lieben Altherren

Bruno Ospelt

v/o Start

Rheinmark sowie Verbindungsfreunde treffen sich in der Pfarrkirche Vaduz zum Trauergottesdienst am Montag, 21. Juni 2004 um 9.00 Uhr.

Der Trauerkommers findet anschliessend im Hotel Engel, Vaduz, statt.

In ehrendem Andenken für die Liechtensteinische Akademische Verbindung Rheinmark

Günther Kühnis v/o Flux Senior der Aktivitas

Kurt Schädler v/o Jeep Präsident der Altherrenschaft

Vaduz, am 18. Juni 2004

TODESANZEIGE

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an dich erinnern und uns zeigen, dass du weiter bei uns bist.

Wir trauern um unseren Seniorchef

Bruno Ospelt

2. August 1922 – 17. Juni 2004
Architekt und Bauunternehmer

der nach kurzer Krankheit verstorben ist. Wir verlieren in ihm einen umsichtigen und fairen Patron. Sein offenes und liebenswertes Wesen wird uns in guter und ehrender Erinnerung bleiben.

In tiefer Trauer:

Anton Ospelt AG und Mitarbeiter

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Vaduz aufgebahrt. Die Beerdigung findet am Montag, 21. Juni 2004, um 9 Uhr statt. Wir gedenken seiner am Samstag, 19. Juni 2004, um 18 Uhr in der Abendmesse und beten den Rosenkranz am Sonntag, 20. Juni 2004, um 19.30 Uhr.



TODESANZEIGE

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines. Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben. Drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.



Mein lieber Mann, unser verständnisvoller Papa, Schwiegerpapa, Neni, unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Götti

Bruno Ospelt

2. August 1922 – 17. Juni 2004
Architekt und Bauunternehmer

ist heute Nacht, umsorgt von seiner Familie, in den ewigen Frieden heimgegangen. Die Erinnerung an sein zufriedenes Wesen und an die schöne Zeit des Zusammenlebens hält uns immer verbunden.

In tiefer Trauer:

Liselotte

Günther und Irène mit Stephanie, Christian und Rebecca

Wilfried und Yvonne mit Martina und Lukas

Andly

Manfred und Andrea mit Nicole und Fabian

Hermine Frick-Ospelt mit Familie und Anverwandte

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle Vaduz aufgebahrt. Die Beerdigung findet am Montag, 21. Juni 2004, um 9 Uhr statt. Wir gedenken seiner am Samstag, 19. Juni 2004, um 18 Uhr in der Abendmesse und beten den Rosenkranz am Sonntag, 20. Juni 2004, um 19.30 Uhr.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, die Familienhilfe Vaduz, PC-90-7708-0, zu unterstützen.